Beschluss "Fuß- und Radentscheid" in Dresden unterstützen

Antragsteller*innen:	Mitgliederversammlung (dort beschlossen am: 26.10.2024) AG Mobilität und Verkehr (dort beschlossen am: 01.10.2024)
Tagesordnungspunkt:	6. Anträge

Antragstext

Die Mitgliederversammlung des Kreisverbandes Dresden von Bündnis/Die Grünen unterstützt den „Fuß- und Radentscheid Dresden“

Zahlreiche Mitglieder unserer Partei und auch die bündnisgrüne Stadtratsfraktion setzen sich aktiv für die Förderung des Rad- und Fußverkehrs sowie des öffentlichen Verkehrs in Dresden ein. Unsere Ziele sind u.a. eine höhere Verkehrssicherheit und mehr Verkehrsberuhigung in Wohngebieten. Dank grüner Fach-Bürgermeister in Dresden wurde bereits vieles erreicht und umgesetzt. Dennoch entspricht die aktuelle Situation bei weitem noch nicht den Zielvorstellungen einer lebenswerten und menschengerechten Stadt.

Für mehr Lebensqualität in unserer Stadt

Unser Ziel ist es, die Lebensqualität für alle Menschen in Dresden zu erhöhen. Durch gezielte Maßnahmen und eine enge Zusammenarbeit mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern wollen wir eine nachhaltige Verkehrswende erreichen, die nicht nur umweltfreundlich ist, sondern auch den Alltag der Dresdner*innen verbessert.

Bürgerbeteiligung ist ein Grundpfeiler der Demokratie

Demokratie lebt von der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürgern. Daher fördern wir Bündnisgrünen die Bürgerbeteiligung und unterstützen Aktivitäten aus der Bürgerschaft. Wir schätzen die vielen Initiativen in Dresden, die sich ebenfalls für eine Verkehrswende einsetzen und verdeutlichen, wie wichtig gute Bedingungen im Fuß- und Radverkehr für unsere Stadt sind.

Wir begrüßen und unterstützen deshalb das Engagement der Initiative „Fuß- und Radentscheid Dresden“. Diese Initiative vertritt generell Ziele im Verkehr, die auch wir anstreben, und lenkt die öffentliche Diskussion auf die umweltschonendsten Arten von Mobilität. Dabei ist unerheblich, ob wir alle Einzel-Forderungen des Entscheids als realistisch in der zeitlichen Zielsetzung ansehen oder sie buchstabengetreu teilen. Wir sind uns einig im Ziel des „Fuß- und Radentscheids Dresden“, eine grundsätzliche Verbesserung der Bedingungen für Fußgänger*innen und Radfahrende zu erreichen.

Begründung

erfolgt mündlich durch Antragsteller